



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

VI. Urkunde über den Ankauf des bischöflichen Lehnguts Dalen, die Abtretung des Eigenthums vom Bischofe an das Capitel und die Vertheilung der Einkünfte unter mehrere Altäre, v. J. 1333.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Uebrigens erhielten in demselben Jahre, worin obiges Privilegium der Fleischer zu Havelberg aus-
gefielt worden, ein solches auch die Gewandschneider daselbst, aber nicht vom Rath, sondern vom Mark-
grafen. Das letztere ist von G. W. v. Raumer Cod. dipl. Br. cont. I, 15. zuerst bekannt gemacht und von
Zimmermann (Märkische Städteverfassung II, 174. 180.) nochmals an zwei verschiedenen Stellen mitgetheilt.

V. Vermiethung der Pfarre zu Kürtze v. J. 1324.

Wir Dietterich vom Gots gnaden Probst, Er Laurentz prior vnd gantz Capittel der kir-
chen tzu havelberg Bekennen mit diesem Brieffe offentlich betzeugende, das wir mit eintrechtem
vohbort vnd willen den bescheiden manne Ernn Dideriche die kirche tzu kürtze in nahmen einer
ewigen vicarien tzu besitzen vormidet haben, doch das derselbe vns jedes jhars auf nachgeschriebene
tzeit sechs pfundt pfennige Brandenburgisch ohne allen vortzug entrichte, nemblichen im fest der heiligen
Apostel philippi vnd jacobi drei pfunde vnd im fest Martini des heiligen Bischoffs drei pfunde,
daneben hatt gedachte Er ditterich in bedenkunge des menschlichen standes, vmb seiner fehlen trostli-
chen hulffe willen, alles was er in gesagter kirchen erwerben vnd erlangen wirdt, nach seinem abster-
ben vor ein Testament vnserer kirchen gantzlichen zugeeignet, Darober haben wir vielgemelten Ern
Diettrichem theilhaftig gemacht aller guthen werke, di da von vns vnd vnser nachfolgern in vnserer
kirchen gescheen. Des tzu mehern glauben haben wir diese kegenwertige schrift mit vnseres des
capittels Siegell befestigett, tzeugen dieses Dinges seindt Ern Johan pferner in Cernitz vnd Ern Johann
pferner in protzen vnser schreiber vnd mehr andere glaubwerdige. Gegeben nach gottes geburth 1324
alm tage der enthauptunge des heiligenn Johannis Paptiste.

Aus dem Plattenburger Copialbuche Bl. 161.

VI. Urkunde über den Ankauf des bischöflichen Lehnguts Dalen, die Abtretung des Eigen- thums vom Bischofe an das Capitel und die Vertheilung der Einkünfte unter mehrere Altäre, v. J. 1333.

In namhen gottis amen. Vonn gotts gnaden wir Ditterich Bischof, Burchardt probst,
Conradt prior vnd gantz Capittel der kirchem tzu havelberge Thuen hiemitt in ewicheit aller-
menniglichen kundt, Alz wir vonn dem Gestrengen kreigtsman heinrich vonn karstede das dorf dale
mit alle seinen tzugehörigem vnd anhangigen eckeren, welden, wiesen, weiden, wassern vnd wegen, be-
wachsen vnd vnbewachsen, gleich wie ehr das von vnserer kirchen tzu lehene gehapt, durch einen rech-
ten kauffe, nemblichen ein jedes stuck für tzeihen mark stendalishes silber, gekaufft vnd vberkommen,
vnd vnser lieber Bruder in christo Ernn Nicolas pferner tzur kyritze, der nu eine lange tzeit vnserer
kirchen clericus vnd capellan gewesen, achte stucke, nemblichen vier wispel roggen vnd foviell
gersten, vmb fechtzig mark silbers von den vornemesten vnd gewiffesten jerlichen hebungen desselben
dorffs dalen von vnns erkauffet vnd betzalet, vnd die tzu tzweyen altaren in vnserer kirchen vor dem
Schlaffhause oben dem gewelb nach dem mittage stehendt, vmb sein vnd seiner Eltern vnd brudern
here friederichs seligkeitt willen, dergestaldt geleet, das noch tzwei stucke tzu dem altar des Ertzen-
gels Michaelis vnd des heiligen bichtvaters nicolai, nach der rechten handt warts, welichs albereith von
jue mit vier stucken im dorffe reheberge begiffiget geleet, vnd die andern vberigen sechs stucke tzu
dem andern altar, nach der linken handt warts, in die Ehre Leuini vnd Seuerini der heiligen

*Döhlen
Colosin
bis Havel.*

beichtveter vnd Bepfte erbawet, ewiglichen gehören vnd den officianten, so tegelichen darauff die messen halten, gegeben vnd entrichtedt werden sollen, dieselben officianten vnd missehalter soll gedachter her Nicolaus die tzeit seines Lebens tzu erwählen macht haben, aber nach seinem tode sollder propst, so die tzeit sein wirdt, vier tugendlichen perfohen tzu solcher belesunge vorordenen, doch mit dem befeide, wen gedachter Er Nicolaus nach dem willen gottes vorstorben, das ann seinem Jarage vnd begengnus desselben den Thumbherrn derselben kirche von den zwelff stücken ein pfundt durch gleiche portion von den vier perfohen, so die beide Altar belesen, vor die treue begengknuffe seiner gedechtnisse jedes jhars tzuze presentien aufgetheilet werden solle. Derowegen haben wir Dietterich von Gottes Gnaden Bischoff mit weiser leuthe reiffen rathe auff die von demselben kreigsmann gefchehene vnd von vns in demut angenommene vorlassunge viel gerurte dorff dalen, jnmassen das anhero vns vnd andere vorigen Bischoffen als Lehenherren mit alle seinen rechten, wie obftet, tzu gestanden, dem Capitel vnserer kirchen mit allem Eigenthumb vnd freyheit volnkommelichen jnn ewigkeitt tzu besitzenu vnd tzu haben tzugeordnet vnd nachgegeben, gebens nach vnd vorgebens freiwilligk aller mafs, wie oben gefatzet, vorziehen vns darauff für vns vnd alle vnser nachkommende alles rechtens, so vns in gedachten dorff vnd seiner tzugehorunge wegen des eigenthumbs vnd oberkeit tzu jedertzeit jnn ewigkeitt gehören konthe oder mochte, fulke vnser recht vorgedachten Capittel vnserer kirchen mit diesem Brieff tzustellende. Dieses dinges tzeugen seindt gewesen die Erwürdigen Er Borchardt Thumbher daselbst, Magister diettrich von kletzke, haelbergischen stifts official, her heinrich von karstede kreigsmann, heinrich man, Barteldt vnd Johannes die Fuegen aus Witztock, heinrich Eidehman burger tzur kyritze vnd viele mehr glaubwürdige. tzu welliches wissenschaft seindt vnser Siegel ahn diesen Brieff gehenget. Gegeben tzu Witztock nach des hern gebhurdt M^o CCC^o XXXIII^o ahn funfften tage vor dem fest der gebhurdt Jungfer Mariam vnter vnfers Capellans Ern Johans von kobier handschrift.

Aus dem Plattenburger Copial, Buche Bl. 165.

VII. Verkauf von einigen dem Bisthum angehörigen Kornhebungen in Dalen, Söllentin, und Görlitz zur Stiftung eines geistlichen Lehns in der Pfarrkirche zu Havelberg v. J. 1346.

Im nahmen Gottis Amen. Wir Borchardt Bischoff, Conradt propst, vnn Gottis gnadenn, Laurentz prior vnd gantz Capittel der kirchen tzu haelberge Bezeugen offendlicken vnd thuen kunth jedermenniglichenn mit diesem Brieffe, als die andechtigen Johan vnn Rathenowen gantz feligenn, ethwan burger tzu haelberge nachgelassene widwe, jnn bedacht jhrer letzten tzeit jnn der pfarrkirchen derselben stadt haelberge ein geistlich lehen von sieben stücken jnn gottes vnd des heiligenn Euangelisten Johans ehre auch allen vorstorbenen tzu Trost vnd heill tzu stiften beschloffen, das wir sollichen gottfeligem wercke theilhaftigk tzu werden bergerdt, vnd gedachter widwen tzu vormehrung gottlichs dienfts sieben winpeln rogken jerlichen hebunge vorkeufft haben, dauen gefallen andert halben winpel jnn dorffe dalen, tzuwei winpell jnn dorpffe sollentyn, vierte halben winpell jnn dorpffe gorcke, welche jerliche hebunge jnn berurten dorffern vnd diesem Brieffe bei nahmen vntherscheidlichenn angezeigett mit alleme eigenthumb tzu gedachtem altar ewiglichen geleget vnd kraft dieses Brieffs voreigent haben, doch vns vnd vnfern nachkommenen die vorliehunge desseluen Lehens wechselfweyfe jnn allewege vorbehalten, also das wir der propst die erste vnd darnach wir der Bischoff die ander verleihunge vnd volgents aber einer vmb den anderen die tzu thuende jnn ewigkeit haben sollen.